

# Classix trotz Corona

## Kammermusik-Festival Wegen guter Nachfrage erwägt Organisator Tröger Doppelkonzerte

VON MICHAEL DUMLER

**Kempten** Dr. Franz Tröger ist unruhig. Unruhiger als sonst vor dem Classix-Festival, das diesmal zum 15. Mal über die Bühne geht. „In dieser Corona-Zeit ist alles anders. Ich habe kein Muster, nachdem ich mich richten kann. Das macht mich schon nervös“, verrät der 84-Jährige im Gespräch. Neun Konzerte hat er mit dem künstlerischen Leiter Benjamin Schmid vom 19. bis 27. September organisiert. Das Motto lautet: „Alles Beethoven, ... oder was?“

Coronabedingt wechselt das Festival vom Stadttheater in den Fürstensaal.

Denn hier lassen sich die Abstandsregeln individueller und einfacher gestalten, sagt Tröger. Bis zu 100 Sitzplätze können nach den aktuell geltenden Corona-Regeln belegt sein.

Bei einigen Konzerten dürfte es voll werden, glaubt Tröger. Dazu gehören das Konzert des Benjamin Schmid Jazzquintetts mit den Gitarrenstars Biréli Lagrène und Diknu Schneeberger und die Gastspiele des Muthspiel Chamber Trios und des Pianisten Bernd Glemser. Für das Auftaktkonzert, bei dem der Präsident des bayerischen Musikrates, Dr. Thomas Goppel, dabei sein



Dr. Franz Tröger

wird, gibt es nur noch wenige Tickets. Im Falle von ausverkauften Konzerten plant Tröger jeweils ein zweites Konzert. Es würde zweieinhalb Stunden vor dem eigentlichen Termin stattfinden. Alle Musiker hätten sich dazu bereit erklärt, freut sich der Festival-Organisator. Im Falle eines Doppelkonzerts hätte das Reinigungsteam 60 Minuten Zeit, um Plätze, Treppengeländer, Handläufe, Toiletten und Aufzug zu desinfizieren sowie den Fürstensaal zu lüften. Maximal 90 Minuten dauern die Konzerte. Es gibt keine Pause und keinen Getränkeausschank.

Mit dem Kartenverkauf ist Tröger zufrieden. Gleichwohl hat er gerade bei älteren Stamm-Besuchern des Festivals Zurückhaltung registriert. „Einige haben mir gesagt, dass sie wegen Corona nicht kommen werden.“ Andere hätte ihn sogar für „verrückt“ gehalten, in diesen Zeiten ein Festival durchzuführen. „Ich bin aber gerade stolz darauf!“, betont Tröger. Stolz ist er auch, dass der Bayerische Rundfunk wieder zwei Konzerte aufzeichnet (21. und 22. September). Und er freut sich, dass ihm Schauspielstar Ulrich Tukur mitteilte, vielleicht nächstes Jahr mit der St. Petersburger Kammerphilharmonie zu kommen. Das gemeinsame Beethoven-Projekt war als einziges Classix-Konzert abgesagt worden: Die Größe des Orchesters und die Corona-Abstandsregeln passten nicht zusammen. (Foto: Matthias Becker)

### Neun Konzerte vom 19. bis 27. September

● **Samstag, 19. September** (19 Uhr) Benjamin Schmid und Freunde spielen Werke von Penderecki (Sextett) und Beethoven (Septett Es-Dur).

● **Montag, 21. September** (20 Uhr) das Benjamin Schmid Jazzquintett spielt mit Biréli Lagrène und Diknu Schneeberger (beide Gitarre).

● **Dienstag, 22. September** (20 Uhr) Benjamin Schmid (Violine), Matthias Bartholomey (Cello) und Ariane Haering (Klavier) spielen von Beethoven Klaviertrios (c-Moll, D-Dur) und Violinsonaten (Nr. 3 und 7).

● **Mittwoch, 23. September** (20 Uhr) „Beethoven und die Frauen“ mit Christoph Soldan (Klavier/Rezitation) und Stefanie Goes (Rezitation); zu hören gibt es die Beethoven-Sonaten Nr. 21, 24 und 32.

● **Donnerstag, 24. September** (20 Uhr) Jazz und Kammermusik führen

Wolfgang Muthspiel (Gitarre), Mario Rom (Trompete) und Colin Vallon (Piano) zusammen.

● **Freitag, 25. September** (20 Uhr) Hagen Quartett spielt Streichquartett von Beethoven (Nr. 81 und 13).

● **Samstag, 26. September** (19 Uhr) Bernd Glemser interpretiert Klaviersonaten von Beethoven (op. 14/1) und Liszt (h-Moll) sowie die C-Dur-Fantasie von Schumann.

● **Sonntag, 27. September** (11 und 17 Uhr) Benjamin Schmid (Violine) und Ariane Haering (Klavier) spielen Violinsonaten von Beethoven (Nr. 2, 6 und 9/Kreutzer-sonate um 11 Uhr; Nr. 4, 5, 8 und 10 um 17 Uhr). (mdu)

● **Karten** gibt es unter Telefon 0831/2 90 95, online unter [www.classix-kempten.de](http://www.classix-kempten.de) oder per E-Mail ([info@classix-kempten.de](mailto:info@classix-kempten.de)).